



Der schlechte Zustand einiger Teile des Hanichlzaunes rund um das Bauerngartl macht vorerst einmal die Erneuerung der abgefallenen Säulen notwendig, die Reparatur der beschädigten Hanichel (Staketen bzw. Zaunstecken aus zurückgebliebenen Fichtenstämmchen) ist für 2020 geplant.

Großes Augenmerk legen wir heuer auf die Verbesserung unserer „Lagerlogistik“. An einem praktischen Ordnungssystem tüfteln wir noch, um die vorhandenen Arbeits- und Lagerräume in Keller, Schuppen, Archiv und Dachboden möglichst sinnvoll zu nutzen.

Für das Museum wurde zur Ergänzung unserer Sammlung regionaltypischer Möbel ein Landerbett aus 1827 angeschafft. Eine weitere Bereicherung der Ausstattung des Museums stellt der Ankauf einer Landschaftskrippe aus dem 19. Jahrhundert dar.

Die Fortführung der Inventarisierung und Archivierung der Eggerhausbestände und deren Digitalisierung in Zusammenarbeit mit dem OÖ Museumsverbund bedeuten eine wissenschaftliche Aufwertung des Museums. Mit der Unterstützung des AMS und der Marktgemeinde Altmünster kann damit eine Fachkraft betraut werden.



Vorhaben für 2020

Neben den in diesem Jahr begonnenen Erhaltungs-, Verbesserungs- und Lagerhaltungsarbeiten werden wir uns gemeinsam mit der Marktgemeinde Altmünster weiterhin mit der Gestaltung des Parkplatzes beschäftigen, die Organisation der Kulturveranstaltungen dieses Jahres muss finalisiert und die Inventarisierung der Eggerhausbestände wird weiter verfolgt werden.



Dank an die Helfer und Unterstützer:

An dieser Stelle soll auch allen zu Sonderkonditionen für das Eggerhaus arbeitenden Professionisten und Gewerbebetrieben gedankt werden. Sie stellen eine entscheidende Unterstützung bei der Realisierung eines derartigen Projektes dar.

Große Aufmerksamkeit und ein besonderer Dank gelten aber auch allen ehrenamtlichen Helfern.

Ohne sie wären der Betrieb, die Erhaltung und der Ausbau des Eggerhauses, dieses einzigartigen Altmünsterer Baudenkmals, Museums und Veranstaltungsortes nicht möglich.

Sie planen und organisieren und installieren, sie bauen auf und bauen ab, opfern ihre Freizeit für die Betreuung von Privatveranstaltungen, sie putzen und räumen zusammen, sie wintern ein und wintern aus, sie reparieren und machen neu, sie gestalten Plakate, entwerfen Aussendungen und Fahnen, sie pflanzen und bewässern, sie schreiben Texte und machen die Buchhaltung, sie suchen Sponsoren und Unterstützer, sie kochen und servieren, sie fahren mit dem Bagger, pflegen die Homepage oder machen Fotos für dieselbe, ... und ... und ... und das alles in hoher Qualität und unter maximaler Rücksichtnahme auf dieses historisch und kulturell wertvolle Gebäude und Museum.

